

Eurasian Minerals: Genehmigung der Regierung für Ausbau von Malmyzh

26.07.2016 | [IRW-Press](#)

Vancouver, British Columbia - 25. Juli 2016 - [Eurasian Minerals Inc.](#) (TSX Venture: EMX; NYSE MKT: EMXX) (das Unternehmen oder EMX) freut sich bekannt zu geben, dass IG Copper LLC (IGC) das Unternehmen über den Erhalt der Genehmigung für den weiteren Ausbau des Kupfer-Gold-Projekts Malmyzh informiert hat. Die Genehmigung wurde von der Regierungskommission für die Überwachung ausländischer Investitionen (die Kommission) unter dem Vorsitz von Premierminister Dmitry Medvedev erteilt. Die Explorations- und Bergbaulizenzen für das Projekt Malmyzh sind im Besitz von IGC (51 %) und der Freeport-McMoRan Exploration Corporation (49 %) (das Joint Venture). IGC zeichnet für den Betrieb und die Projektleitung verantwortlich. EMX ist mit 41 % der ausgegebenen und ausstehenden Aktien der größte Aktionär von IGC. Die von der Kommission erteilte Genehmigung markiert einen bedeutenden Meilenstein in der Erschließung des Projekts Malmyzh. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.eurasianminerals.com.

Des Weiteren freut sich EMX bekannt zu geben, dass wichtige Mitglieder des Malmyzh-Teams vom russischen Rohstoffministerium mit der Überreichung der Discoverer Medals (Medaillen, die in der Branche sehr begehrt sind) geehrt wurden. Die Ausgezeichneten des Joint Venture-Führungsteams sind IGCs President und CEO Thomas E. Bowens, Chefgeologe James C. Ashleman, Deputy General Director of Geology Evgeney K. Ignatiev und der bei Freeport als Vice President of Eurasian Exploration verantwortliche Vertrees Mac Canby. Für diese Herren ist die Überreichung der Medaille eine große Ehre, und das Unternehmen gratuliert ihnen sehr herzlich zu dieser wohlverdienten Auszeichnung.

Einzelheiten zur Genehmigung des Projekt Malmyzh

IGC hat mitgeteilt, dass die von der Kommission erteilte Genehmigung den erfolgreichen Abschluss des Prüfverfahrens darstellt, das nach russischem Gesetz für strategisch relevante Lagerstätten erforderlich ist (es handelt sich konkret um das Gesetz über ausländische Investitionen in strategische Industriezweige, auch kurz als Gesetz über strategische Industriezweige oder SIL bezeichnet). Das Genehmigungsverfahren nach dem SIL wurde eingeleitet, nachdem dem Joint Venture über sein russisches Tochterunternehmen Amur Minerals LLC vom GKZ (Ausschuss für Staatsreserven) ein Zertifikat zu den Per-Saldo-C1+C2-Reserven ausgestellt worden war. Darin wurde eine Überschreitung der Grenzwerte für Kupfer und Gold ausgewiesen und das Projekt Malmyzh somit zur strategisch bedeutenden Rohstofflagerstätte erklärt. EMX betont, dass die C1+C2-Reserven bei Malmyzh im Einklang mit den Vorschriften der Russischen Föderation geschätzt wurden und nicht den NI 43-101-konformen Reserven entsprechen. Laut IGC enthält die Genehmigung der Kommission folgende Schwerpunkte:

- Als Geschäftseinheit, die mehrheitlich in ausländischem Besitz steht, wurde dem Joint Venture die Kontrolle über die Explorations- und Bergbaulizenzen für das Projekt Malmyzh eingeräumt.
- Das Joint Venture hält deshalb auch die mit den Explorations- und Bergbaukonzessionen Malmyzh und Malmyzh North verbundenen Abbau- und Förderrechte.
- Das Joint Venture ist zu 100 % im Besitz der Explorations- und Bergbaukonzessionen Malmyzh und Malmyzh North und zur Gewinnung sämtlicher Rohstoffe von wirtschaftlichem Wert (z.B. Kupfer, Gold und Nebenprodukte) berechtigt.

Der Abschluss des SIL-Verfahrens leitet eine neue, mehrjährige Phase der Projekterschließung ein. Das Malmyzh-Team bereitet derzeit ein Projektdokument (Proekt) vor, in dem die weiteren Ausbaupläne und -programme erläutert werden, wie z.B. zusätzliche technische Arbeiten (Bohrungen, Explorationen, metallurgische, ziviltechnische und hydrologische Untersuchungen) sowie Umweltverträglichkeitsprüfungen, Prüfungen der sozialen Verträglichkeit und wirtschaftliche Evaluierungen. Der detaillierte Projektplan wird den entsprechenden Behörden zur Begutachtung vorgelegt. Sobald dieser genehmigt wurde, wird das Joint Venture laut IGC den genehmigten Projektplan umsetzen. Diese nächste Arbeitsphase wird letztendlich in einem detaillierten Bericht (TEO1 of Permanent Conditions) münden, der als Vorstufe für den Beginn der Bergbauaktivitäten zu betrachten ist.

1 Technico-Economicheskoye Obosnovaniye (technisch-wirtschaftliche Basis).

IGC hat dem Rohstoffministerium, Rosnedra (Bundesbehörde für die Nutzung des Untergrunds), Dalnedra (Regionalbehörde für die Nutzung des Untergrunds) und der Regierung der Russischen Föderation seine aufrichtige Wertschätzung für die große Unterstützung beim Ausbau einer außergewöhnlichen Rohstofflagerstätte mit ausgezeichnetem Potenzial bekundet. Investitionen in den Bergbau und Erschließungen, vor allem in den östlichsten Verwaltungsregionen (Krais), werden von Russland stark unterstützt und gefördert. Diese Unterstützung spiegelt sich nicht nur in der raschen Genehmigung des Projekts Malmyzh laut den gesetzlichen Vorgaben, sondern auch in den Investitions- und Steuerbegünstigungen auf regionaler Ebene, die 2014 gesetzlich verankert wurden, sowie in einem Abkommen zwischen IGC und dem Far East Development Fund, das bedeutende Investitionen aus allen Teilen der Russischen Föderation und Asiens erleichtern soll (EMX-Pressemeldung vom 4. November 2015).

Überblick über das Projekt Malmyzh

Das Projekt Malmyzh befindet sich im äußersten Osten der Russischen Föderation, rund 220 Kilometer nordöstlich der Stadt Khabarovsk und der nahegelegenen Grenze zu China. Das Projektgelände umfasst die Explorations- und Bergbaukonzessionen Malmyzh und Malmyzh North (152,8 km²), für welche die SIL-Genehmigung gilt, sowie die Explorationskonzession Malmyzh Flanks (74,1 km²), die Ende 2015 - also in der frühen Prospektionsphase der Explorationsevaluierung - übernommen wurde (siehe EMX-Pressemeldung vom 10. Dezember 2015).

Die Lagerstätten und aussichtsreichen Zielzonen der Porphyrregion Malmyzh liegen innerhalb eines Intrusionskorridors (16 x 5 km), der unter einer dünnen Deckschicht aus Erdreich verborgen ist. Die Kupfer-Gold-Mineralisierung beginnt bereits knapp unterhalb der Oberfläche (~ 1 bis 50 Meter) und erstreckt sich bis in eine Tiefe von 400 bis 600 Meter. Die Porphyrkerne manifestieren sich als intrusive Dioritstöcke aus der Kreidezeit sowie Sedimentsequenzen aus Siltstein und Sandstein mit Hornfelsalterierungen. Die Mineralisierung besteht aus oberflächennahen Zonen einer variablen Chalkosinanreicherung, die in eine von Kupferkies dominierte Kupferkies-Bornit-Magnetit-Mineralisierung übergeht. Letztere ist in Porphyr-Intrusivgestein als auch in den Sedimentwänden, die von Hornfelsalterierungen und Trümmerzonen durchsetzt sind, eingebettet.

Die abgeleiteten Ressourcen des Projekts Malmyzh stammen aus vier (Valley, Freedom (SO), Central und Flats) der vierzehn bekannten Porphyrziele im Konzessionsgebiet, die anhand von Bohrungen im 200 x 200 m-Raster untersucht wurden. In der nachstehenden Tabelle sind die abgeleiteten Ressourcen aus dem Tagebaumodell bei unterschiedlichen Cutoff-Werten ausgewiesen (Base Case: 0,30 % Cu-Äqu.-Cutoff)².

Malmyzh - abgeleitete Ressourcen bei unterschiedlichen Cu-Äqu.-Cutoff-Werten

Cu-Äqu. u . % Cut-o ff	Mio. Tonnen	Cu-Äqu. % %	Au g/t.	Cu-Äqu. o. (Mio. Tonnen)	Cu (Mi)	Cu-Äqu. d. (Mrd. Pfund)	Au (Mio. Unzen)
0,20 .544	20,370	290,149	29	7,49	20,49	16,52	11,62
0,25 .149	20,390	310,158	41	6,76	18,54	14,89	10,64
0,30 61	1.60,420	340,177	06	5,65	15,56	12,45	9,11
0,35 .107	10,480	380,195	26	4,20	11,59	9,25	6,85
0,40 757	0,520	410,213	95	3,14	8,72	6,93	5,22
0,45 517	0,570	450,24	2,94	2,32	6,47	5,11	3,98
0,50 346	0,610	480,272	12	1,66	4,68	3,67	2,96
0,55 220	0,670	510,301	46	1,13	3,22	2,49	2,14

2 Phil Newall, PhD, BSc, CEng, FIMMM, seines Zeichens qualifizierter Sachverständiger gemäß Vorschrift NI 43-101 und Geschäftsführer des unabhängigen britischen Beratungsunternehmens Wardell Armstrong International, hat den Bericht zu den abgeleiteten Ressourcen im Tagebaumodell für das Projekt Malmyzh im Einklang mit den einschlägigen Richtlinien (NI 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects und CIM Definition Standards) verfasst. Für die Kupferäquivalentberechnung wurden die Formel $\text{Cu-Äqu.}\% = \text{Cu}\% + (\text{Au g/t} \times 0,5)$, ein Kupferpreis von 3,25 \$/Pfund bzw. ein Goldpreis von 1400 \$/Unze sowie eine Ausbeute von 90 % für Cu und 70 % für Au angenommen. Nähere Details zur Kupferäquivalentberechnung, zu den Explorationsergebnissen, zur Qualitätskontrolle und zu den Methoden, die zur Schätzung der abgeleiteten Ressourcen im Projekt Malmyzh herangezogen wurden, finden Sie in der EMX-Pressemeldung vom 26. Mai 2015 und im bei der SEDAR eingereichten Bericht mit dem Titel NI 43-101 Technical Report on the Initial Mineral Resource Estimate for the Malmyzh Copper-Gold Project, Khabarovsk Krai, Russian Federation mit Wirkung zum 1. Mai 2015 und datiert mit 10. Juli 2015.

Alle vier Rohstofflagerstätten sind in der Tiefe offen. Von besonderer Bedeutung sind die oberflächennahen Zonen mit einer höhergradigen Kupfer-Gold-Mineralisierung in den Lagerstätten Valley und Freedom (Südosten) sowie die hochgradige Mineralisierung unterhalb des Tagebaubetriebs bei Central. Zusätzlich findet sich in der Zielzone Freedom (Nordwesten) eine ausgeprägte Kupfer-Gold-Mineralisierung, die in der Schätzung der abgeleiteten Ressourcen bei Malmyzh noch nicht enthalten ist, weil hier noch Infill-Bohrungen erforderlich sind (siehe EMX-Pressemeldung vom 26. Mai 2015). Auf diese höhergradigen Zonen werden sich die nachfolgenden Abgrenzungsarbeiten und Infill-Bohrungen der nächsten Projektphase in erster Linie konzentrieren.

Zusätzlich zu den höhergradigen Mineralisierungszonen der Rohstofflagerstätten bieten die zehn zusätzlichen Zielbereiche, in denen im Rahmen von Erkundungsbohrungen Alterierungen und Mineralisierungen im Porphyry entdeckt wurden, beste Chancen für weitere Explorationserfolge. Enormes Explorationspotenzial bergen auch die noch nicht durch Bohrungen erkundeten Bereiche des

Konzessionsgebiets. Vor allem im Südosten, wo mehr als 15 Meter einer aus dem Quartär stammenden Deckschicht vorhanden sind, stehen die Chancen gut für weitere blinde Entdeckungen innerhalb des Projektgeländes.

Das Projekt Malmyzh verfügt über hervorragende physiographische, infrastrukturelle und logistische Rahmenbedingungen. Das Konzessionsgebiet ist in das sanft-hügelige Tal des Flusses Amur - dem für die Schifffahrt bedeutendsten Fluss der Region - eingebettet. Der Transport ist nicht nur auf dem Fluss Amur möglich, sondern auch über zahlreiche andere Verkehrswege wie z.B. eine nahegelegene befestigte Bundesstraße und ein regionales Eisenbahnnetz. Darüber hinaus verfügt das Projekt auch über Strom- und Wasserversorgungseinrichtungen.

Andere IGC-Projekte

IGC besitzt sämtliche Rechte am 390 Quadratkilometer großen Konzessionsgebiet Shelekhovo (auch unter dem Namen Shelekhovskaya bekannt). Bei Shelekhovo wurden im Rahmen von früheren Explorationen der Regierung zahlreiche Gold-, Silber- und Kupfervorkommen in Verbindung mit Quarzgängen und Alunit (Alaunspat) entdeckt. IGC führte im Zuge der Feldarbeiten 2015 geologische Untersuchungen, eine bodengestützte Magnetfeldmessung und eine Bodenmessung durch. Explorationsziel war ein verschachtelter Caldera-Komplex im Nahbereich der Strukturzone Sikhote Alin. Wie IGC berichtet, führten diese Arbeiten zur Entdeckung einer geochemischen Anomalie mit geringgradiger Goldmineralisierung am nordöstlichen Rand des Bodenrasters. In einem Bereich, der aus geologischer Sicht Merkmale eines epithermalen Goldsystems mit hohem Sulfidanteil aufweist, konnte eine Quarz-Alunit-Alterierung bestätigt werden. IGC plant hier weitere Explorationsaktivitäten.

IGC ist auch 100 %-iger Eigentümer des nahegelegenen Konzessionsgebiets Salasinskaya (260 km²), von dem man vermutet, dass es sich um die nördlichste Ausdehnung des Anomalieclusters Shelekhovo handelt. Salasinskaya weist zahlreiche Quarz-Alunit-Alterierungen, die sich über weite Teile des Geländes erstrecken, auf. IGC erarbeitet derzeit ein Erkundungs-/Explorationsprogramm für das Konzessionsgebiet.

Die Konzessionsgebiete Shelekhovo und Salasinskaya erstrecken sich rund 150 Kilometer entlang eines Trends im Nordosten von Malmyzh. Die Konzessionsgebiete Malmyzh, Shelekhovo und Salasinskaya umfassen zusammen eine Explorationsfläche von rund 877 Quadratkilometer und erstrecken sich entlang eines rund 200 Kilometer langen Gürtels aus prospektivem Gesteinsformationen aus der Kreidezeit.

Bohrungen, Probenahmen, Analyse und Qualitätskontrolle

Die Probenahme im Zuge der Explorationsarbeiten bei Malmyzh erfolgte im Einklang mit den branchenüblichen Standards und Richtlinien (CIM). Die Proben wurden dem Labor von Irgiredmet Laboratories in Irkutsk, Russland (Zertifizierung nach GOST ISO/MEK 17025) bzw. dem Labor von ALS Laboratories in Chita, Russland (Zertifizierung nach GOST ISO/IEC 17025) zur Aufbereitung und geochemischen Analyse übergeben. Gold wurde mittels Brandprobe und anschließender AAS-Analyse untersucht, Kupfer wurde mit Königswasser aufgeschlossen und anhand von ICP/AES-Methoden analysiert. IGC führt bei allen Probenergebnissen routinemäßige Qualitätskontrollen durch. Dazu zählt auch die systematische Verwendung von zertifiziertem Referenzmaterial, Leerproben und Doppelproben.

Dean D. Turner, CPG, ist qualifizierter Sachverständiger gemäß Vorschrift NI 43-101 und ein Berater des Unternehmens. Herr Turner hat die fachlichen Informationen in dieser Pressemeldung geprüft, bestätigt und für die Veröffentlichung freigegeben.

Über EMX

[Eurasian Minerals](#) nutzt seine Projektbeteiligungen und sein Explorations-Know-how zum Aufbau von Partnerschaften, bei denen der Partner unsere Mineralkonzessionen erweitert und EMX über Gebühren beteiligt ist. EMX ergänzt sein generatives Geschäft mit strategischen Investments und dem Erwerb von Gebührenbeteiligungen an Drittunternehmen.

Das von EMX in IGC getätigte strategische Investment steht für die Überzeugung des Unternehmens, dass es sich hier um ein aussichtsreiches Projekt im Frühstadium mit hervorragendem Wachstumspotenzial handelt. IGC hat den Anlagewert des Projekts Malmyzh kontinuierlich ausgebaut und daneben sein Portfolio um zusätzliche hochwertige Explorationskonzessionen erweitert. EMX ist mit 41 % der ausgegebenen und ausstehenden Aktien, die einem Gesamtinvestment von 7,8 Millionen US \$ entsprechen, der größte Aktionär von IGC (rund 36 % nach vollständiger Verwässerung).

Über IGC

IGC ist ein Privatunternehmen, das von President und CEO Tom Bowens geleitet wird und über Fachkräfte mit großer Erfahrung im Bereich der Exploration und Projekterschließung in der Russischen Föderation verfügt.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

David M. Cole, President & Chief Executive Officer
Tel: (303) 979-6666
E-Mail: Dave@EurasianMinerals.com

Scott Close, Director of Investor Relations
Tel: (303) 973-8585
E-Mail: SClose@EurasianMinerals.com
Website: www.EurasianMinerals.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen und Schätzungen des Unternehmens hinsichtlich der zukünftigen Ergebnisse basieren. Diese zukunftsgerichteten Aussagen können auch Aussagen zu den wahrgenommenen Vorteilen der Konzessionsgebiete, zu den Explorationsergebnissen und Budgetierungen, zu den Schätzungen der Mineralreserven und -ressourcen, zu den Arbeitsprogrammen, zu den Investitionen, zur zeitlichen Planung, zu den Marktpreisen für Edel- und Basismetalle bzw. andere Aussagen, die sich nicht auf Tatsachen beziehen, beinhalten. Im Zusammenhang mit dieser Pressemeldung sollen Ausdrücke wie schätzen, beabsichtigen, erwarten, werden, glauben, Potenzial und ähnliche Ausdrücke auf zukunftsgerichtete Aussagen hinweisen, die aufgrund ihrer Beschaffenheit keine Gewähr für die zukünftige Betriebstätigkeit und Finanzsituation des Unternehmens darstellen. Sie sind von Risiken und Unsicherheiten sowie anderen Faktoren abhängig, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungsdaten, Prognosen oder Chancen von Eurasian wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt bzw. indirekt erwähnt wurden. Zu diesen Risiken, Unsicherheiten und Faktoren zählen möglicherweise auch die Nichtverfügbarkeit von finanziellen Mitteln, die Nichtauffindung von wirtschaftlich rentablen Mineralreserven, Schwankungen im Marktwert von Waren, Schwierigkeiten beim Erhalt von Genehmigungen für die Erschließung von Mineralprojekten, die Erhöhung der Kosten für die Erfüllung der behördlichen Auflagen, Erwartungen in Bezug auf die Projektfinanzierung durch Joint Venture-Partner und andere Faktoren.

Den Lesern wird empfohlen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da diese lediglich unter Bezugnahme auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Pressemeldung bzw. einen in der Meldung gesondert angeführten Zeitpunkt getätigt wurden. Aufgrund von Risiken und Unsicherheiten, zu denen auch die in dieser Pressemeldung erwähnten Risiken und Unsicherheiten zählen, sowie anderen Risikofaktoren und zukunftsgerichteten Aussagen, die in den Erläuterungen und Analysen des Managements für das am 31. März 2016 endende Quartal (MD&A) und im zuletzt eingereichten Formular 20-F für das am 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr angeführt sind, können die tatsächlichen Ereignisse unter Umständen wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen. Weitere Informationen über das Unternehmen - einschließlich MD&A, Formular 20-F und Finanzberichte des Unternehmens - sind auf SEDAR (www.sedar.com) und auf der EDGAR-Website der SEC (www.sec.gov) erhältlich.

Vorsorglicher Hinweis für Investoren im Zusammenhang mit der Schätzung von abgeleiteten Ressourcen: In dieser Pressemeldung wird der Begriff abgeleitete Ressourcen verwendet. Wir weisen US-Investoren darauf hin, dass dieser Begriff laut den kanadischen Vorschriften so definiert ist und auch angeführt werden darf. Da es sich dabei jedoch nicht um eine begriffliche Definition gemäß SEC Industry Guide 7 handelt, darf er für gewöhnlich nicht in Berichten oder Registrierungserklärungen verwendet werden, die zur Vorlage bei der SEC dienen. Abgeleitete Ressourcen sind in Bezug auf ihre Existenz und ihre Förderung aus wirtschaftlicher Sicht mit großen Unsicherheiten behaftet. Gemäß den kanadischen Bestimmungen dürfen Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen nicht zu Mineralreserven umgewandelt werden bzw. als Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien dienen. Die SEC erlaubt Emittenten für gewöhnlich nur, über Mineralisierungen zu berichten, bei denen es sich nicht um Reserven im Sinne der SEC-Vorschriften (SEC Industry Guide 7) handelt, und zwar in Form von Pro-Forma-Mengen und Erzgehalten und ohne

Bezugnahme auf Maßeinheiten. US-Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass Minerallagerstätten dieser Kategorie zur Gänze oder auch nur zum Teil tatsächlich in Reserven umgewandelt werden können. US-Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass alle oder auch nur Teile der abgeleiteten Mineralressourcen existieren bzw. aus wirtschaftlicher Sicht förderbar sind.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/32949--Eurasian-Minerals--Genehmigung-der-Regierung-fuer-Ausbau-von-Malmyzh.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).